

April 2018



25 Jahre

Gültstein



Jubiläum

Liebe Mitglieder, Leserinnen und Leser

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag den 15.3.2018 fand die JHV des OGV Gültstein statt, Andreas Glasbrenner konnte ca. 50 Mitglieder und Gäste begrüßen. Nach der Begrüßung und Totenehrung lies er das vergangene Jahr Revue passieren. Wetter und Ertragsverhalten waren Themen in seinem Bericht. Schriftführerin Nicole Riethmüller ging auf die Termine und Veranstaltungen in ihrem Bericht ausführlich ein. Einen überaus positiven Kassenbericht legte Kassiererin Jutta Roller vor. Kassenprüfer Klaus Wörn und Ernst Zeeb bescheinigten der Versammlung eine einwandfreie Kassenführung und schlugen die Entlastung vor. Ortsvorsteher Gerhard Kauffeldt nahm die Entlastung vor. Der Vorstand und Kassiererin wurden von der Versammlung einstimmig entlastet. In seinem Grußwort ging Herr Kauffeldt auf die aktuellen Themen in Gültstein ein und überbrachte die Glückwünsche der Verwaltung. Er lobte das Engagement des OGV im Ort. Es standen auch wieder Wahlen an. Zu wählen war der Posten des Kassiers und ein Beirat. Die Bisherige Kassiererin Jutta Roller stand nicht mehr zur Verfügung. Nicole Rietmüller wurde von der Versammlung einstimmig zur neuen Kassiererin gewählt. Dieter Zischeck wurde von der Versammlung einstimmig als Beirat im Amt bestätigt. Im Anschluss an die Wahlen verabschiedete der 1. Vorsitzende Jutta Roller und Günther Vetter aus dem Vorstand. Er bedankt sich bei beiden für ihre geleistete Arbeit im Verein. Besonders hervor, hob Andreas Glasbrenner Günther Vetter, der mit seinem Engagement und Wissen viel zum Erfolg des Vereins beigetragen hat. Am Schluss bedankte sich Andreas Glasbrenner bei allen die im vergangenen Jubiläumsjahr mitgeholfen haben. Zum Abschluss der Versammlung wurde eine kleine Foto Show gezeigt, die das Jubiläumsjahr nochmal Revue passieren ließ. Die im Anschluss gezeigten Bilder aus 25 Jahren OGV liesen die Gäste das eine oder andere mal schmunzeln.

Unser Dank gilt auch der Feuerwehr die uns ihren schönen Saal wieder zur Verfügung gestellt hat, und uns mit Getränken und Vesper versorgt hat.

In eigener Sache

Da zu der diesjährigen JHV nichtsatzungsgemäß eingeladen wurde, haben die Mitglieder das Recht gegen die gefassten Beschlüsse und abgehaltenen Wahlen Einspruch einzulegen.

Dies wurde zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben.

Sollten Einsprüche geltend gemacht werden müssen die Einsprüche bis zum 30.4.2018 beim 1. Vorsitzenden vorliegen.



Herzlichen Dank

23.-27. Mai 2019

Obstgehölze düngen

Obstbäume und Beerensträucher sind dankbar für eine Nährstoffgabe im Frühling. Steuen Sie spätestens Anfang April auf auf jeder Baumscheibe etwa drei Liter Kompost pro Quadratmeter aus. Kompost ist als Dünger für Obstgehölze ideal, da er viel Kalium und Kalzium liefert – Nährstoffe, die für die Fruchtbildung besonders dringend gebraucht werden. Eine Ausnahme sind Heidelbeeren: Sie vertragen als Moorbeetpflanzen keinen Kompost.

Zwiebeln stecken

Weichen Sie Steckzwiebeln vor dem Pflanzen über Nacht in zimmerwarmem Wasser ein. So bilden sie früher Wurzeln und fassen im Beet schneller Fuß. Die Zwiebeln werden gewöhnlich in Reihen gesteckt. Der Absand zwischen den Reihen sollte 15 bis 20 Zentimeter betragen. Sind alle Zwiebeln ausgebracht, häufelt man die Reihen mit der Rückseite des Rechnens etwas mit Erde an und drückt sie dann fest an.

Kartoffeln pflanzen

In milden Regionen können Sie ab Anfang April Kartoffeln pflanzen. In Spätfrostlagen sollten Sie sicherheitshalber bis Mitte April warten. Ein leichter Nachtfrost richtet allerdings an den jungen Pflanzen nicht allzuviel Schaden an, da die Knollen anschließend gut wieder durchtreiben. Legen Sie die Pflanzkartoffeln in maximal zehn Zentimeter tiefe Erdmulden und halten Sie einen Pflanzabstand von etwa 30 Zentimeter in der Reihe und 40 Zentimeter zwischen den Pflanzreihen ein. Wichtig: Vorgekeimte Kartoffeln vorsichtig mit Erde bedecken, damit die weichen Keime nicht abbrechen.

Obstbäume: Neue Triebe herunterbinden

Gegen Ende des Monats ist bei den meisten Obstbäumen bereits ein deutlicher Neuaustrieb zu erkennen. Steil aufstrebende Neutriebe, die für den Kronenaufbau nützlich sind, sollten Sie jetzt mit Gewichten beschweren oder mit Draht in eine etwas flachere Stellung bringen. Je größer ihr Winkel zur senkrechten Achse ist, desto schwächer wachsen sie und desto früher tragen sie Blüten und Früchte.

Die nächsten Termine
www.ovguelstein

6. Mai 2018

Blütenwanderung im Park des Erholungsheims



Portionen: 4

- 1 **Zwiebel** (fein gehackt)
- 1 **Knoblauchzehe** (fein gehackt)
- 1 EL Butter
- 2 EL **Olivenöl**
- 3 EL **Mehl** (Dinkel)
- 1000 ml **Suppe** (abgekühlt)
- 40 g **Bärlauch** (klein geschnitten)
- 100 g Sauerrahm
- **Salz**
- Muskatnuss (frisch gerieben)
- 80 g Sauerrahm (zum Anrichten)
-
-
-
- Für die **Bärlauchsuppe** zunächst Zwiebeln und Knoblauch klein hacken. Butter und Öl erwärmen, Zwiebel und Knoblauch andünsten.
- Mehl darüber stäuben und kurz anrösten. Mit kalter Suppe löschen. Bärlauch zur Suppe geben und kurz zum Kochen bringen. Mit dem Handmixer fein pürieren.
- Sauerrahm unter die Suppe verquirlen, mit frisch geriebener Muskatnuss und Salz nachwürzen.
- In vorgewärmte Teller/Tassen gießen. Den restlichen Sauerrahm auf der **Bärlauchsuppe** in den Tellern gleichmäßig verteilen. Eventuell mit klein geschnittenem Bärlauch garnieren.